

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 12 (2005)
Heft: 134

Artikel: Bei der Lustputzfrau
Autor: Rosenbaum, Harry
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-885248>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GBS

Gewerbliches
Berufs- und
Weiterbildungszentrum
St. Gallen

WB

Weiterbildung

Davidstrasse 25
9000 St.Gallen
Telefon 071 226 58 00
Fax 071 226 58 02
www.qbssg.ch

Weiterbildung

Kurse für Gestaltung

- Grundlagen-Kurse, zwei- und dreidimensionales Gestalten
 - Fotografie, Typografie, Kalligrafie

Mediendesign

- MAC OS X (Grundlagenkurse)
 - InDesign, Illustrator, Photoshop, Acrobat, QuarkXPress
 - Videokunst, Trickfilm-Animation, Digitale Fotografie, Website-Erstellung

Lehrgänge

- **Eingänge**
 - Visuelle Kommunikation HF
 - Weiterbildungsjahr Farbe-Form-Raum FFR
 - Ausbildner SVEB
 - Coach und Trainer ECA

Fremdsprachen

- #### **Herrnsprachen**

Gerne organisieren wir für Sie auch Kurse, welche die spezifischen Bedürfnisse Ihres Unternehmens abdecken. Verlangen Sie die aktuellen Kursunterlagen.

eine Bildungsinstitution
des Kantons St.Gallen

Schmiedgasse 35, CH-9001 St.Gallen, Gratistelefon 0800 82 11 44
www.viegener.ch, e-mail: info@viegener.ch

VIEGENEER OPTIK

FACHHOCHSCHULE
ZENTRAL SCHWEIZ



HOCHSCHULE FÜR
GESTALTUNG+KUNST
LUZERN

Sommerakademie 05

Aktivferien an der HGK Luzern

Auch dieses Jahr öffnet die Hochschule für Gestaltung + Kunst Luzern während der Sommermonate ihre einzigartigen Werkstätten und bietet vielfältige Kurse an für Laien und Profis.

Lithographie, Radieren, Sieb- und Textildruck, Metallbearbeitung, Farbe und Zeichnung, Chinesische Kalligrafie, Performance oder digitale Medien sind nur einige Themen aus dem Kursangebot.

Von Juli bis Ende August geben erfahrene Dozierende ihre Kenntnisse in 1-wöchigen Kursen an Sie weiter. Probieren Sie neue Gestaltungs- und Ausdrucksformen aus oder bilden Sie sich auf bereits bekanntem Gebiet weiter – ganz nach individuellem Geschmack und Bedürfnis.

Das gesamte Kursprogramm finden Sie unter:
www.hgk.fhz.ch, T: 041 228 69 71,
mjost@hgk.fhz.ch



Metzgergass 26
9000 St.Galle



Erotisch sei sie schon, die Berührung mit dem Material. Fotos: Omar Lemke

ich von ihr geheissen. Dann soll ich mit den Fingerspitzen über die Oberfläche des Tisches streichen. Was ich dabei fühle, will sie wissen. – Eine feine Struktur, es fühle sich wohltuend an, sage ich. Ich öffne die Augen wieder und habe für einen Moment den Tisch ganz anders erfahren. Er hat eine Seele, das beseelt mich. – Ich solle mir einen warmen, weichen Lappen vorstellen, der zudem gut rieche, fährt die Putzlogin fort. Was sei daran unerotisch? – Nichts, muss ich zugeben.

Natürlich sei das nicht Sex, meint die Lustputzfrau. Der liege ganz wo anders. Damit dürfe man das Putzen nie vergleichen. Aber erotisch sei es schon, die Berührung mit dem Material, sie tue gut. – Ich verstehe, wenn ich reinige, muss ich mich dem Material anpassen, auf es eingehen, es erfahren. Ich muss Sorgfalt und Konzentration aufwenden. – «Genau», sagt Katharina Zaugg, und ich freue mich, dass ich bereits etwas gelernt habe. – «Wenn Sie einen Heizkörper malträtieren, schlägt er zurück», werde ich weiter in die Putzologie eingeführt. «Es tut Ihren Gelenken nicht gut, sie werden gestaucht. Überhaupt, beim Putzen werden die feinen Gelenke aktiv. Wenn man sie misshandelt, gibt es Rückschläge auf die eigene Sensibilität. Beim Putzen kann man das Fingerspitzengefühl trainieren. Das hat wiederum viel mit Erotik zu tun.» –

«Mit Verlaub, Frau Zaugg, Sie kommen mir vor wie ein Oswald Kolle des Putzens» – «Ja, nennen Sie mich nur ruhig so, gegen den Vergleich habe ich nichts.»

Die Treppenhausharfe

Wir gehen raus, ins Treppenhaus. Ich bekomme bunte Putzlappen aus Baumwolle. Eine Malpalette. Soll ich den grünen, den roten oder den gelben nehmen? Lustig, farbige Putzlappen. Bis jetzt habe ich die Dinger nur als graues, grobes Fadengeflecht gekannt, übel riechend zudem. Diese hier sind flauschig und duften gut. Wir nehmen uns das Haustreppengeländer vor. Die Putzmittel sind naturnah, ohne synthetische Duft-Zusätze. Wir beginnen die gedrechselten Holzstreben zu reinigen. Reibe ich mit etwas Druck, singen die Stäbe. Jeder gibt einen anderen Ton von sich. Eine Treppenhausharfe. Ich könnte putzen und putzen und wäre irgendwann konzertreif. Eine derart schnöde Arbeit. Wer hätte gedacht, dass so viel Kreativität drin steckt.

Wir legen uns bäuchlings auf den Boden, um bequem die unteren Elemente des Geländers reinigen zu können. Putzen ergonomisch angepasst erspart Rücken- und Gliederschmerzen. Putzen mache auch körperlich fit, sagt Katharina Zaugg. Einen Lappen auswringen sei eine Expanderübung für die Hände. Einen Türrahmen wischen, gehe für Streching. Toll! Bis jetzt habe ich immer vermieden, in meinen Putzschränk zu schauen, weil dort die allerhäß-

lichsten Sachen meines ganzen Haushaltes drin stehen. Falsch! Das sind Fitnessgeräte. Mit dem Staubsauger kann ich tanzen. Obwohl ich gar nicht tanze. Ich kann ja mal versuchen. Eine ideale Übungspartnerin; dem Staubsauger kann man nicht auf die Füsse treten. Und erst der Handbesen, wenn ich den von den Fusseln befreie, kann ich ihn auf dem Kopf balancieren oder eine Jonglage mit ihm versuchen. Ja, Katharina Zaugg hat mich animiert: Ich habe Lust auf Putzen.

Riesiger Spass

Ich werde das weiter geben, an Herbert vom Putzsklaven-Forum. Ich werde ihm ein Mail schicken: Herbi, vergiss deine Domina, die dich mit ihren spitzen Hacken stichelt, wenn du schweissbedeckt ihr Studio putzt, dir die Reitgerte auf den nackten Arsch knallt, weils nicht sauber ist. Ich habe was viel besseres für dich. Bleib mal nach Feierabend

in deinem Büro. Dann kommt die Putzfrau, die du noch nie gesehen hast. Aber jeden Morgen betrittst du eine blitzsaubere Kommandozentrale, damit du tagsüber Unternehmen fusionieren, andere schliessen, Leute einstellen und Leute entlassen kannst. Warte auf deine Putzfrau. Sie ist vielleicht eine Einwanderin oder eine Asylbewerberin mit noch ausstehendem Entscheid. Möglicherweise muss sie schwarz arbeiten, weil sie zwei Kinder hat und einen Mann, der nicht arbeiten kann. Wenn sie bei der Arbeit verunfallt, was oft vorkommt beim Putzpersonal (schau in die Suva-Statistiken), hilft ihr keiner.

Herbi, das alles kannst du erfahren von deiner Putzfrau, wenn du ihr anbietest, nur einen Abend lang mit ihr zusammen dein Büro zu reinigen. Und ihr könnt auch riesigen Spass daran haben. Spass übrigens, den du nicht vor aller Welt verstecken musst. Ihr könnt deinen Designer-Schreibtisch polieren und darauf achten, wer die schöneren Töne dabei hervor bringt. Du wirst endlich wissen, dass dein supertüres Möbel seinen Preis wert war, weil du es zum Singen bringen kannst, und das im Duet mit der Putzfrau.

Harry Rosenbaum, 1951, ist Journalist und Reporter in St.Gallen, u.a. für die Nachrichtenagentur AP und den Sonntags-Blick.

Katharina Zaugg: Wellness beim Putzen. Basel, 2004, ISBN 3-03905-022-2.

Mehr Infos: www.mitenand-putzen.ch.